

**Wir machen uns stark für den Vereinssport**

**Herzlich willkommen**  
**zur**  
**Sporttag-Konferenz**  
**im KSB Lüneburg**

# Wir machen uns stark für den Vereinssport

## Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Philipp Meyn
- 2) Bericht des Vorstandes
- 3) Sporttag 2026:
  - 1) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB
  - 2) Umstrukturierung Kontenplan auf den SKR 42
  - 3) Haushaltspläne 2027/2028
  - 4) Wahlen
- 4) Sportinfrastruktur
- 5) LSB und Sportregion „Lüneburger Land“
- 6) Information- und Beratungsservice des KSB Lüneburg
- 7) Anliegen der Vereine
- 8) Verschiedenes - Anfragen
- 9) Schlussworte des KSB-Vorsitzenden

## 2. Bericht des Vorstandes

### Allgemeines

- Die Aktivitäten der Vereine und des KSB tragen erste „große“ Früchte:
  - 46.005 Mitgliedschaften zum 01.01.2025 (+ 1.536)
  - 46.600 Mitgliedschaften zum 01.01.2026 (+ 595)
- Politische Gremien – Sportausschuss Landkreis und Hansestadt, Dialog mit den Verwaltungen und politischen Vertreter\*innen
- Sportstätten und Sportstättenentwicklung

# 2. Bericht des Vorstandes

## Sportstättenbauförderung

- Sehr erfolgreiche Förderentwicklung:
    - über **1 Mio. €** in den letzten 3 Jahren
  - Rekordjahr 2026:
    - **555.500 €** für **24 Bauprojekte**
- deutliche Verbesserung der Sportinfrastruktur

## Aber:

- weiterhin hoher Sanierungsbedarf!
- vorhandene Mittel decken Bedarf nicht vollständig!

## Investitionen in zeitgemäße Infrastruktur

KreisSportbund  
verteilt Fördersumme  
von 170.000 Euro  
an die Vereine

Lüneburg. „Mit attraktiven Sportstätten binden und gewinnen unsere Vereine Mitglieder und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft“, sagt Philipp Meyn, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB) Lüneburg. Und deshalb werden sie finanziell auch unterstützt: Insgesamt 170.000 Euro beträgt die Gesamtfördersumme für das Jahr 2025 - alle zwölf beantragten Baumaßnahmen können damit angegangen werden. Allein 40.000 Euro fließen in die Kasse des HC Lüneburg, der auch mithilfe dieses Betrags zwei neue Padel-Plätze auf seiner Anlage errichten will (siehe oben).

Weitere gut 40.000 Euro bekommt der VfL Lüneburg für Flutlichtmasten, unter anderem will der TSV Gellersen mit 13.000 Euro einen Court zum Ganzjahres-Tennisplatz umgestalten.

Die Mittel stammen aus dem Topf des Landessportbundes und werden über ein zugeteiltes Kontingent durch den Kreissportbund bewilligt - im vergangenen Jahr waren das „Fördermittel in Rekordhöhe“, erklärt KSB-Geschäftsführerin Susanne Pöss.

Möglich machte das eine Sonderförderung des Landes Niedersachsen, die überwiegend der energetischen Sanierung von Sportstätten dienen sollte. Neun Vereine hatten die Chance genutzt, sich einen Teil der 420.000 Euro für diese Zwecke zu sichern: So rüsteten unter anderem der TuS Erbstorf, der VfL Bleckede und der Dahleburger SK ihre Flutlichtanlage auf LED um.



Der KSB mit Geschäftsführerin Susanne Pöss und dem Vorsitzenden Philipp Meyn (v.r.) übergeben den Förderbescheid an den HCL mit (v.l.) dem Ehrenvorsitzenden Thomas Rochlitz, Patrick Wetzstein (2. Vorsitzender) und Kathrin Heinatz (1. Vorsitzende).  
Foto: be

# 2. Bericht des Vorstandes

## Zur Schwimmbadsituation in der Region

- Klare Positionierung beim Sporttag 2024
  - Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht
  - Zur Kommunalwahl Positionen der Landratskandidaten einfordern
- Der KSB Lüneburg bleibt dran!

### Sport kämpft um ein zweites Hallenbad

ute Mangel trifft die  
schwimmer  
wie Anfänger

#### KREISSPORTBUND

Die Lüneburger Sportvereine kämpfen um ein zweites Hallenbad. Derzeit sind nur zwei Bäder in der Region, die für die meisten Vereine nicht ausreichen. Die Situation ist angespannt, da die vorhandenen Bäder oft überfüllt sind und die Wartelisten lang sind. Die Kreissportbund Lüneburg e. V. fordert die Kommunen auf, sich für die Errichtung eines weiteren Hallenbades zu engagieren.

markierte Schwimmer, aber die Öffnungszeiten im Sportbad sind eine Katastrophe.“ Dabei dachte Stephanie Sommer nicht nur an den Leistungssport, sondern auch an die Schwimmabteilung. „Was wäre es, wenn die Kinder im Sommer die Seepferdchen-Prüfung ablegen und ab Herbst nicht mehr schwimmen können? Nach einem Jahr haben sie alles wieder vergessen.“ Der Vorstand war auch: Einzelpersonen haben eine Großnennpetition gestartet, um ihrem Wunsch Nachdruck zu verleihen.

#### Landkreis Uelzen steht deutlich besser da

Zum Training müssen die Lüneburger und Adendorfer Talente oft in die Nachbarkreise ausweichen, weil im Lüneburger Sportbad neben den Schwimmvereinen auch zum Beispiel DRG, Triathlon und Schulen unterkommen müssen. Man vergleicht mit dem Landkreis Uelzen: „Der hat halb so viele

Zweites wichtiges Thema auf dem Sporttag der nicht zufällig am Tag der Zivildesertage stattfand, war der „Umgang mit rechtswidrigen Positionen im Sport“. Julius Pöschel, Teamleiter Sportpolitik im LandesSportbund Niedersachsen (LSB), gab im seinen Vortrag einige Handlungsempfehlungen. Der ehemalige Weltklasse-Ruderer betonte dabei: „Der Sport ist zu politisieren. Er ist zu parteipolitisch. Neutralität verpflichtet, aber das heißt



nicht, dass wir uns für bestimmte Werte nicht positionieren dürfen.“ Pöschel ging auf Gefahren für Vereine ein, die bis zur gezielten Unterwanderung durch völlig falsche Sponsoring, Hausordnungen oder Leitbildern die demokratischen Werte zu verzerren. Ein Vereinsvertreter vermittelte eine Positionierung gegen linken oder konfessionsaffinen Extremismus. Pöschel versprach auf die Rechte des Verfassungsschutzes:

„Demnach ist es ein Muss eindeutig die Haltung für unsere Demokratie. Zögig handelte die Regularien ab jetzt Michael Keil, des SV Eintracht, als ein Vert eine Dynamo Lüneburger Ruderer schickten die LSB-„Disagamentfreunde“, die mit „bewusst“ auch Helga in Holzwahl sowie Holst, die für ihre Leistung für die SV Sch der anderen KSB zertifiziert wurden. Zudem soll die 2 te Sporttagend im Wert werden. Maß die TEMP-Projekte aus in Gang bringt sich junge Mensch bei im Verein bei Anfang macht eine strahlung am Abend, 19 Uhr, die die

## 2. Bericht des Vorstandes

### Kooperationen

- Erfolgreiche Kooperation zwischen:
  - Sportvereinen
  - Kommunen
  - politischen Entscheidungsträgern
- KSB als **zentrale Interessenvertretung des Sports**
- Aktive Mitgestaltung in:
  - Netzwerkrunden
  - Ausschüssen
  - kommunalen Planungsprozessen (z. B. Sportentwicklungsplanung)
  - Mitarbeit in der AG Bilmer Berg

# 2. Bericht des Vorstandes

## „Sport mit Haltung“

- Gemeinsames Leitbild als Grundlage für neues Selbstverständnis
- Vereine mit in den Austausch nehmen
- Unser Ziel: „Sport für ALLE“
- Am Ende des Weges → eine angepasste Satzung



# 2. Bericht des Vorstandes

## Veranstaltungen

- Viele Feste, viele sportliche Veranstaltungen der Vereine
- Beteiligung und Unterstützung der Vereine bei sportlichen Aktionen und Bewegungstagen im Rahmen des Startklar-Programmes
- Schutz vor sexualisierter Gewalt – Schutzkonzepte für Vereine
- Workshops - „Rechtssicherheit im Sport-positioniert und jetzt?“ (2025)
- „Argumentationstraining gegen menschenfeindliche Positionen“ (2026)



### Sein halbes Leben für den Handball

Boris Reigies ist seit 30 Jahren Trainer beim HVL Lüneburg – und würde dafür nun vom Kreissportbund Lüneburg geehrt



VON JACQUELINE KURJAHN

Lüneburg. Sein halbes Leben lang engagiert sich Boris Reigies als Trainer beim HV Lüneburg – wortwörtlich. Denn schon seit 30 Jahren feiert der 60-Jährige am Rand des Handballfeldes mit, erst bei der Jugend, nun bei den zweiten Herren- und Damenmannschaften.

Dafür steht er fünfmal pro Woche in der Sporthalle der Georg-Sonnin-Schule in Lüneburg. Zum HVL kam Boris Reigies damals durch seine Töchter, die er

KSB-Referentin Anke Frommann, HVL-Geschäftsführer Matthias Penzel und KSB-Freiwilligendienstleiterin Emma Posa (v.l.) überreichen Boris Reigies (rotes HVL-Trikot) die Urkunde für sein 30-jähriges Engagement. Foto: Kreissportbund Lüneburg

### Einmischen ist hier ausdrücklich erwünscht

„Wir möchten keinen Rahmen vorgeben, sondern gemeinsam die neue Sportjugend so definieren, dass sie genau das bieten kann, was sich der Nachwuchs wünscht“, erklärt KSB-Geschäftsführerin Susanne Posa, die aber auch weiß: „Den direkten Zugang zur jungen Zielgruppe zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Wir mussten den Werbetrommel kräftig rühren, aber das ist es uns wert.“

Unterstützung bei Übungsstunden gefragt Und immerhin: Die persönliche Ansprache hat sich ausgezahlt – 20 junge Engagierte kamen letzt-



Gut besucht war die Sportjugendkonferenz im Februar – so soll es auch beim zweiten Termin am kommenden Freitag werden. Foto: KSB

sen muss, etwa weil schon voll ist oder Sport so gar nicht passt Susanne Posa weiß: Bestärkt darin, ist noch viel mehr in den Jugendlichen zu gehen sie sich nun auch für staltung am 28. März Haus, lockt mit gratis (und Pizza satt.

Anmeldung ist weiterhin noch möglich Initiatoren sind für den Posa auch Eric Hejleklettung/Koordinator: Theo Heuer und Lisa I (beide Projektsupporter stützt werden sie vom



## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### Sporttag 2026

- Veranstaltungsort „Gellersenhalle“ in Reppenstedt, Beginn: 19.00 Uhr
- Nach Satzungsänderung 2018 geschlossene Stimmabgabe über eine\*n Vereinsvertreter\*in
  - Weitere Vereinsvertreter\*innen können als Gäste dabei sein
- Infos und Kurzvorträge:
  - Vortrag: „Sportliches Niedersachsen“ von Reinhard Rawe, LSB-Vorstandsvorsitzender

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

#### Ist-Stand:

- Mitgliederzuwächse BE 2025 (+1536) und 2026 (+ 595) sowie Beitragsanpassung unterstützen positive finanzielle Entwicklung des KSB
- Die Akquise von Fördermitteln, Zuschüssen und Spenden sind weiterhin erfreulich positiv
- Die Betriebsmittelrücklage ist stabilisiert und notwendige Rücklagen konnten gebildet werden
- Die liquiden Mittel zur finanziellen Handlungsfähigkeit in den ersten vier Monate eines jeden Jahres bis zum Beitragseinzug ist aktuell sichergestellt
- Einführung eines neuen Kontenplanes (SKR 42)
  - Vorstellung der Haushaltsansätze 2025 und 2026 in der Systematik des neuen SKR 42 (ohne zahlenmäßige Änderungen)
  - Vorstellung der zu verabschiedenden Haushaltsansätze 2027 und 2028 in der Systematik des SKR 42

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

<u>Jahresabschluss 2024:</u>	Ist	Soll
Gesamteinnahmen	~ 909 T€	860 T€ (+ 49 T€)
> davon Fremdmittel	~ 556 T€	506 T€ (+ 50 T€)
> davon eigene Einnahmen	~ 353 T€	354 T€ (- 1 T€)

- Durchlaufende Posten (DP) mehr als ca. 61 %

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

### Jahresabschluss 2024:

Die größten Positionen des ordentlichen Haushaltes:

#### **Einnahmen:**

LSB-Förderung:	~ 29 %
Beiträge:	~ 48 %

#### **Ausgaben:**

Personal:	67 %
Raumkosten:	8 %
Verwaltung:	8 %

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

<u>Jahresabschluss 2025:</u>	Ist	Soll
Gesamteinnahmen	~ 1029 T€	945 T€ (+ 84 T€)
> davon Fremdmittel	~ 619 T€	586 T€ (+ 33 T€)
> davon eigene Einnahmen	~ 410 T€	359 T€ (+ 51 T€)

- Durchlaufende Posten (DP) mehr als ca. 60 %

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

#### Jahresabschluss 2025:

Die größten Positionen des ordentlichen Haushaltes:

#### **Einnahmen:**

LSB-Förderung:	~ 38 %
Beiträge:	~ 47 %

#### **Ausgaben:**

Personal:	73 %
Raumkosten:	10 %
Verwaltungskosten:	4 %

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### a) Überblick und Ausblick zur aktuellen finanziellen Situation des KSB

#### Umstrukturierung der Ansätze 2025 und 2026 auf den SKR 42

- ohne Veränderung der Summen

#### Perspektive:

- Miet-, Energie und Tarifkostensteigerungen werden in den Folgejahren weiter steigen
- Ausgaben für Modernisierung und Ausstattung der Geschäftsstellen müssen eingeplant werden
- Im Rahmen der Kassenprüfung wurde die positiven Trends in Bezug auf die Rücklagenbildung und Steigerung der Liquidität festgestellt

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## b) Haushaltspläne 2027/2028

### Haushaltspläne 2027/2028:

Zusammensetzung:

	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Einnahmen:	1028 T€	1021 T€
> davon Fremdmittel	594 T€	594 T€
> davon eigene Einnahmen	434 T€	427 T€
> Durchlaufende Posten	~ 58 %	~ 58 %
Ausgaben:	430 T€	430 T€
Rücklage (-/+)	+ 4 T€	- 3 T€
Vereinsvermögen 31.12.	104 T€	101 T€

Das Vereinsvermögen ändert sich im Jahr 2027 voraussichtlich um + 4 T€ und in 2028 -3 T€.

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## c) Wahlen Vorstand

Vorstand (§ 12 / Nr. 2a)  
bis e) der KSB Satzung)  
(Wahl für 4 Jahre)

Vorsitzender

- **Philipp Meyn**
- Gewählt am 01.06.2022

stellv. Vorsitzender für Finanzen und Organisation

- **Holger Wozny**
- Gewählt am 01.06.2022

stellv. Vorsitzende für Vereins- und Verbandsentwicklung

- **Jutta Gedrath**
- Gewählt am 01.06.2022

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## c) Wahlen Vorstand

**Vorstand (§ 12 / Nr. 2a)**  
**bis e) der KSB Satzung)**

**(Wahl für 4 Jahre)**

Vorstandsmitglied Bildung

- **Tanja Bartmann**
- Gewählt am 01.06.2022

Vorstandsmitglied Sportentwicklung

- **Kjeld Döring**
- Gewählt am 01.06.2022
- in der laufenden Periode ausgeschieden

Alana Hopp ist per Beschluss vom 03.06.2025 vom Vorstand des KSB Lüneburg als kommissarische Vertreterin der Sportjugend Lüneburg benannt.

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### c) Wahlen Vorstand

Vorschlag **KSB Lüneburg: Claudia Fuhrmann**  
(seit 2026 kommissarisch als Vorstandsmitglied für Sportentwicklung eingesetzt)

- 54 Jahre, seit 2001 in Lüneburg
- Seit 2019 beim LSB Niedersachsen in der Abt. Sport- und Vereinsentwicklung im Team Sportinfrastruktur/Sportstättenbau
- Ziel: Gestaltung und Entwicklung des Sports in Lüneburg
- Sportlich aktiv: Quarterhorse & Padeltennis



# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## c) Wahlen „Hauptausschuss“

**Sechs Vereinsvertreter für  
den Hauptausschuss ( § 11  
Nr. 2c) der KSB Satzung)  
(Wahl für 4 Jahre)**

### **Jürgen Fechner**

- TSV Adendorf
- seit 29.08.2018

### **Michael Keil**

- SV Ilmenau
- seit 19.09.2024

### **Erwin Rose**

- ASG Lüneburg
- seit 29.08.2018

### **Klaus Grothe**

- VfL Lüneburg
- seit 29.08.2018

### **Peter Hüll**

- SV Karze
- seit 29.08.2018

### **Jens Niemann**

- FC Dynamo Lüneburg
- seit 01.06.2022

Jürgen Fechner & Erwin Rose stehen nicht für einen Wiederwahl zur Verfügung

## 3. Sporttag 2026 – Allgemein

### c) Wahlen „Hauptausschuss“

Vorschlag **TSV Adendorf: Matthias „Matze“ Noack** (Geschäftsführer)

- Diplom-Kaufmann, 45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- Seit 2019 stellv. Abteilungsleiter Fußball, seit 2020 Trainer (C-Lizenz, U16 und Bambinis), seit 2024 Geschäftsführer des TSV Adendorf
- Seit dem 4. Lebensjahr in Sportvereinen aktiv
- 8 Jahre Mitarbeiter des Hochschulsports Lüneburg



Motto:  
Gesundheit ist nicht alles,  
aber ohne Gesundheit ist  
alles nichts.  
(Arthur Schopenhauer)

# 3. Sporttag 2026 – Allgemein

## c) Wahlen „Hauptausschuss“

### Vorschlag **ASG Lüneburg: Andreas Wolf** (Präsident)

- Präsident und Abteilungsleiter Bogen in der ASG Lüneburg
- 66 Jahre alt, verheiratet, drei erwachsene Kinder
- Rentner
- Mitglied im Deutschen Schützenbund seit 1975 mit Unterbrechung
- Leidenschaft: Leistungssport Trainer im Bogensport



Motto : Gemeinsam stark: Trainer verbinden, Teams vereinen – Integration leben, Inklusion bewegen.

# 4. Sportinfrastruktur - Austausch



Auf dieser Fläche soll vorn der Sportpark Bilmer Berg entstehen, dahinter das neue Gewerbegebiet. Der Lüneburger Bauausschuss berät über das Thema am kommenden Montag. Foto: be

## Sport schaut Richtung Bilmer Berg

VON ANDREAS SAFFT

Lüneburg. Sätze 25 Jahre ist es her, dass der Bilmer Berg erstmalig als ein potenzieller Standort für eine Fußballanlage genannt wurde. Der damalige Lüneburger Oberbürgermeister Ulrich Mädege regte seinerzeit ein Stadion mit bis zu 10.000 Plätzen als langfristige Option für den LSK an. In solchen Dimensionen wird ein Vierteljahrhundert später nicht mehr gedacht. Aber ein neuer Bebauungsplan für einen Sportpark Bilmer Berg ist am kommenden Montag, 24. April, Thema im Lüneburger Bauausschuss. Und alle Beteiligten bestätigen: Es geht voran.

Das Gebiet liegt südlich der Bundesstraße 216 zwischen dem Lüneburger Stadteil Hagen und dem Ehe-Seitenkanal. Es sollen dort im Wesentlichen neue Gewerbegebiete für lokale Betriebe und Betriebsweitererungen sowie die erforderlichen Ausgleichsflächen festgesetzt werden. heißt es in der Beschlussvorlage. Dazu soll die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Sportanlage verabschiedet werden.

Nicht nur dem LSK winkt eine neue Heimat im Lüneburger Osten. Gewerbe- und Sportpark am Montag Thema im Bauausschuss

Die Flächen sind zurzeit im Besitz des Landwirts Heinrich Lübbecke und der Stiftung Hof Novotny. In der Anwohnerschaft aus Ah-Hagen zu einer Informationsveranstaltung ein. „Zu einer guten Planung gehört, dass man die Bürger miteinbezieht“, betont Novotny. „Die Reaktionen waren im Großen und Ganzen positiv.“

Das Gebiet liegt südlich der Bundesstraße 216 zwischen dem Lüneburger Stadteil Hagen und dem Ehe-Seitenkanal. Es sollen dort im Wesentlichen neue Gewerbegebiete für lokale Betriebe und Betriebsweitererungen sowie die erforderlichen Ausgleichsflächen festgesetzt werden. heißt es in der Beschlussvorlage. Dazu soll die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Sportanlage verabschiedet werden.

Die Flächen sind zurzeit im Besitz des Landwirts Heinrich Lübbecke und der Stiftung Hof Novotny. In der Anwohnerschaft aus Ah-Hagen zu einer Informationsveranstaltung ein. „Zu einer guten Planung gehört, dass man die Bürger miteinbezieht“, betont Novotny. „Die Reaktionen waren im Großen und Ganzen positiv.“

Das Gebiet liegt südlich der Bundesstraße 216 zwischen dem Lüneburger Stadteil Hagen und dem Ehe-Seitenkanal. Es sollen dort im Wesentlichen neue Gewerbegebiete für lokale Betriebe und Betriebsweitererungen sowie die erforderlichen Ausgleichsflächen festgesetzt werden. heißt es in der Beschlussvorlage. Dazu soll die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Sportanlage verabschiedet werden.

Becker und seine Vorstandskollegen nichts an der Dringlichkeit der Pläne verzweifeln. „Das Projekt war und ist für uns immer ligaunabhängig gewesen. Das Projekt soll für viele Jahre Strukturen für den Leistungssport in Lüneburg schaffen. Die sportliche Situation in einzelnen Jahren ist da nicht wichtig“, sagt Becker.

Erster Ansprechpartner ist der Lüneburger SK Hansa, der seit dem Abriss des Stadions in Wilchenbruch 2014 eine neue Heimat sucht. Mittlerweile ist in der Goseburg eine Trainings- und Spielstätte entstanden, die aber bereits jetzt aus allen Nähten platzt. Zudem hat die Stadt dem Verein 12 Millionen Euro aus dem Verkauf der Flächen in Wilchenbruch als Anschubfinanzierung für eine neue Arena zugesagt.

Vor zwei Jahren hatte der LSK Novotny, „Die Reaktionen waren im Großen und Ganzen positiv.“

Man erhofft sich von einem Sportpark im Lüneburger Osten auch die Schaffung von drei Fußballplätzen, von denen mindestens einer mit Kunstrasen ausgestattet sein sollte – ein Spielplatz-Situation in einzelnen Jahren ist da nicht wichtig“, sagt Becker. „An dieser Stelle könnten weitere Sportstätten auch für andere Vereine entstehen, etwa für den KSK, hofft Meyn. Die Kraftsportler müssen in absehbarer Zeit aus ihrer langjährigen Heimat am Kallberg ausziehen.

Meyn hofft, sich von einem Sportpark im Lüneburger Osten auch die Schaffung von drei Fußballplätzen, von denen mindestens einer mit Kunstrasen ausgestattet sein sollte – ein Spielplatz-Situation in einzelnen Jahren ist da nicht wichtig“, sagt Becker. „An dieser Stelle könnten weitere Sportstätten auch für andere Vereine entstehen, etwa für den KSK, hofft Meyn. Die Kraftsportler müssen in absehbarer Zeit aus ihrer langjährigen Heimat am Kallberg ausziehen.

Meyn hofft, sich von einem Sportpark im Lüneburger Osten auch die Schaffung von drei Fußballplätzen, von denen mindestens einer mit Kunstrasen ausgestattet sein sollte – ein Spielplatz-Situation in einzelnen Jahren ist da nicht wichtig“, sagt Becker. „An dieser Stelle könnten weitere Sportstätten auch für andere Vereine entstehen, etwa für den KSK, hofft Meyn. Die Kraftsportler müssen in absehbarer Zeit aus ihrer langjährigen Heimat am Kallberg ausziehen.

Kreissportbund verteilt Fördersumme von 170.000 Euro an die Vereine

Lüneburg. „Mit attraktiven Sportsstätten binden und gewinnen unsere Vereine Mitglieder und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft“, sagt Philipp Meyn, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB) Lüneburg. Und deshalb werden sie finanziell auch unterstützt: Insgesamt 170.000 Euro beträgt die Gesamtfördersumme für das Jahr 2025 – alle zwölf beantragten Baumaßnahmen können damit angegangen werden. Allein 40.000 Euro fließen in die Kasse des HC Lüneburg, der auch mithilfe dieses Betrags zwei neue Padel-Plätze auf seiner Anlage errichten will (siehe oben).

Weitere gut 40.000 Euro bekommt der VfL Lüneburg für Flutlichtmasten, unter anderem will der TSV Gellersen mit 13.000 Euro einen Court zum Ganzjahresrennplatz umgestalten.

Die Mittel stammen aus dem Topf des Landessportbundes und werden über ein zugeteiltes Kontingent durch den Kreissportbund bewilligt – im vergangenen Jahr waren das „Fördermittel in Rekordhöhe“, erklärt KSB-Geschäftsführerin Susanne Pöss.

Möglich machte das eine Sonderförderung des Landes Niedersachsen, die überwiegend der energetischen Sanierung von Sportsstätten dienen sollte. Neun Vereine hatten die Chance genutzt, sich einen Teil der 420.000 Euro für diese Zwecke zu sichern: So rüsteten unter anderem der TuS Erbstorf, der VfL Bleckede und der Dahleburger SK ihre Flutlichtanlage auf LED um.



Der KSB Lüneburg verteilt Fördermittel an die Vereine. Im Bild: Philipp Meyn, Vorsitzender des KSB Lüneburg, und Susanne Pöss, Geschäftsführerin des KSB Lüneburg, halten einen Scheck für 170.000 Euro. Rechts daneben: Philipp Meyn, Vorsitzender des KSB Lüneburg, und Susanne Pöss, Geschäftsführerin des KSB Lüneburg, halten einen Scheck für 170.000 Euro.

## Sport kämpft um ein zweites Hallenbad

Der KSB Lüneburg kämpft um ein zweites Hallenbad. Die Schwimmvereine sind entsetzt über die Situation.

VON ANDREAS SAFFT

Lüneburger Sportvereine klagen über den Mangel an Schwimmplätzen. Die Schwimmvereine sind entsetzt über die Situation.

Landkreis Uelzen steht deutlich besser da.

Zum Training nutzten die Lüneburger und Adendorfer Talente oft in die Natlbäder auszuweichen, weil im Lüneburger Sportbad neben den Schwanzschwimmern auch zum Beispiel DRBG, Triathlon und Schulen unterkommen müssen. Meyn zog einen Vergleich mit dem Landkreis Uelzen: „Der hat fast so viele Schwimmplätze wie wir.“

motivierten Schwimmer, aber die Öffnungszeiten im Sportbad sind eine Katastrophe.“ Dabei dachte Stephanie Sommer nicht nur an den Leistungssport, sondern auch an die Schwimmabteilung. „Was nutzt es, wenn die Kinder im Sommer die Seepferdchen-Prüfung ablegen und ab Herbst nicht mehr schwimmen können? Nach einem Jahr haben sie alles wieder vergessen.“ Der Verband wie auch Einzelpersonen haben eine Onlinepetition gestartet, um ihrem Wunsch Nachdruck zu verleihen.

Zweites wichtiges Thema auf dem Sporttag, der nicht zufällig am Tag der Ehrenrunde stattfand, war der Umgang mit nichtsozialen Positionen im Sport.“ Julia Peschel, Bundesvorsitzende im LandesSportbund Niedersachsen (LSB), gab in seinem Vortrag einige Handlungsempfehlungen.

Der ehemalige Weltklasse-Ruderer betonte dabei: „Der Sport ist im letzten Fall unpolitisch. Er ist zu parteipolitischen Streitigkeiten verflochten, aber das heißt



Nicht nur beim 24-Stunden Schwimmen herrscht Mangel an Schwimmplätzen.

nicht, dass wir uns für bestimmte Werte nicht positionieren dürfen.“ Peschel ging auf Gefahren für Vereine ein, die bis zur gezielten Unterwanderung durch politische Siedler reichen. Er empfahl, mittels Satzungen, Hausordnungen oder Leitbildern die demokratischen Werte zu verankern.

Ein Vereinsvertreter vermisste eine Positionierung gegen linken oder konfessionslosen Extremismus. Peschel verwies auf die Rechte des Verfassungsschutzes.

„Demnach ist Teil eines eindeutig die Regelung für unsere Disziplin.“ Zögig handelte die Regularien ab. Jetzt Michael Kell, des SV Hansau, ist alles als ein Wert eines Dynamo Lüneburger Ruderer schickten die LSB-„Engagementfests“ war, die mit jeweils drei bis vier Tagen im Holwardt sowie

Zudem soll die 2-te Sporttag in vier werden. Maß der TEMP-Projekte aus in Gang bring auch junge Menschheit im Verein bei Anfang macht eine staltung am Montag, 19 Uhr, die sie

# 5. LSB und Sportregion „Lüneburger Land“:

- Umstrukturierung der Sportregion „Lüneburger Land“ ab 2026
  - Sportbünde Lüchow-Dannenberg und Lüneburg arbeiten weiterhin zusammen
- Förderung durch den LSB für Zusammenarbeit in Handlungsfeldern
  - Bildung
  - Sportentwicklung
  - Sportjugend
  - Vereinsentwicklung

# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## Bildung

- Lüneburg ist ein starker Bildungsstandort in Niedersachsen
  - verschiedene Zielgruppen
  - unterschiedliche Lehrgangsformate
  - qualifiziertes Refi-Team
- Workshop für Referierende „Moderation im Kontext rechter und diskriminierender Positionen“
- Lehrgangsprogramm / Padlet
- Umstellung auf PHOENIX / neue digitale Portallösung für die Verwaltung sportlicher Prozesse im LSB
- Herbst 2026: ÜL B-Ausbildung "Sport in der Prävention"

# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## Vereinsentwicklung

- Ziel: Individuelle Förderung und Stärkung der Sportvereine
- „Vereinsberatung“ hat sich etabliert
  - Z.B. zu Kommunikation, Leitbildentwicklung, Gewinnung von Engagierten, Satzungsanpassung, Fusion, Digitalisierung, Mediation, sportliche Neuausrichtung usw.
  - Beratungen zum Thema „Engagementförderung“ werden zu 100% durch den LSB gefördert
- „Ehrenamt überrascht“
  - Nominierungen im aktuellen Aktionszeitraum sind noch bis zum 15.10.2026 möglich
- „Engagementfreundlicher Sportverein“
  - 4 Vereine im KSB Lüneburg wurden bisher für ihre besonders guten Rahmenbedingungen für ehrenamtlich und freiwillig Engagierte zertifiziert

# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## Sportentwicklung

- Sehr umfangreiches Handlungsfeld: Integration, Inklusion, Sportabzeichen, Sporträume etc.
- Übergreifender Schwerpunkt: Beratung über Programme zur Sport- und Gesundheitsförderung
  - 2024/2025: Sonderprogramme zur Mitgliedergewinnung, zielgruppenspezifische Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit
- Bewilligte LSB-Förderungen im KSB Lüneburg 2024/2025:
  - 5 Dankeschönveranstaltungen
  - 1 Mikroprojekt
  - 4 Minijobs
  - 6 Digitalisierungsförderungen

**→ Online Meeting zu LSB-Förderprogrammen 2026 am 28.05.2026 um 18 Uhr**

# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## Integration – Vielfalt und Teilhabe

- Projektentwicklungen zum Thema „Vielfalt und Teilhabe im und durch Sport“
- Gewinnung und Bindung von Migrant\*innen, Geflüchteten und sozial Benachteiligten (diversitätsorientierte Öffnung)
- Interkulturelle Sensibilisierungsmaßnahmen
- Nachhaltiges, aktives Netzwerk in der Region Lüneburg
  - *Begleitung des runden Tisches "Mut zur Haltung"*
  - *Banneraktion: 26 Sportvereinen haben das Banner bei Veranstaltungen gezeigt*



# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## BeSS-Servicestelle

- BeSS-Servicestelle berät und unterstützt Kitas, Grundschulen und Sportvereine in der Zusammenarbeit:
  - Kooperationen von Kitas / Grundschulen mit Sportvereinen
  - Bewegungs- und Gesundheitsthemen aus dem organisierten Sport
  - berufsspezifischen Fortbildungsangeboten
  - Zertifizierungskonzepten (z.B. „Markenzeichen Bewegungskita“, „Bewegte Schule“)
  - Bewegungsprojekten (z.B. Bewegungspass)
  - Thema „Ganztag 2026“, Arbeitsfeld Schule



# 6. Informations- und Beratungsservice des KSB

## Sportjugend

- Sportjugend (SJ) Lüneburg: Jugendorganisation im KSB Lüneburg
- Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen in den Lüneburger Sportvereinen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und in der Sportorganisation
- Themen der letzten Jahre:
  - Sportgeräteverleih (Spielekisten, Spielmobil, diverse Trendsportgeräte)
  - Aktivierung der Sportjugend
    - Veranstaltungen im Workshopformat
    - Organisation des „Sports Day 2026“
    - Alana Hopp als Sportjugendkoordinatorin gewonnen



# Anliegen der Vereine

## Verschiedenes – Anfragen

**Wir suchen FWD'ler\*innen und Kooperationspartner**

# 8. Verschiedenes

**WIR SUCHEN DICH!**

**Dein Freiwilligendienst  
im Sport**

KreisSportBund  
Lüneburg e. V.  
Im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

**Wir machen uns stark für den Vereinssport**

**Vielen Dank!**